



Protokoll der Generalversammlung am 16. März 2018 im Schießheim in Schöning

1. Begrüßung durch Oberst Friedhelm Börger

Oberst Friedhelm Börger eröffnete am 16. März 2018 um 19:35 Uhr die Versammlung im Schießheim Schöning, Schöninger Str. 75 in 33129 Delbrück-Schöning.

Er begrüßte alle Teilnehmer, besonders unseren Präses der Bruderschaft Herr Pastor Romuald Tuszyński, das Königspaar Markus und Anja Brökelmann, Jungschützenkönig Alexander Börger, Jugendprinz Lukas Börger, Schülerprinzessin Mayleen Knapp, alle Exköniginnen und Exkönige, alle Ehrenoffiziere, sowie die Blaskapelle Schöning und alle anwesenden Mitglieder.

2. Begrüßung 1. Brudermeister Herbert Nölkensmeier

Unser 1. Brudermeister und Versammlungsleiter Herbert Nölkensmeier begrüßte alle anwesenden Mitglieder.

Es wurde bekannt gegeben, dass fristgerecht und ordnungsgemäß eingeladen wurde. Die Tagesordnung wurde allen Schützen mit der Einladung auf dem Postweg bzw. durch einige Vorstandsmitglieder zugestellt. Änderungswünsche bezüglich der Tagesordnung sind nicht eingegangen.

Außerdem wurde bekannt gegeben, dass die Versammlung beschlussfähig ist und dass vor dem Tagesordnungspunkt ‚Verschiedenes‘ ein Imbiss gereicht wird. Zum Protokollführer wurde Markus Ewers bestellt.

1. Begrüßung durch Oberst Friedhelm Börger
2. Begrüßung 1. Brudermeister Herbert Nölkensmeier
3. Totenehrung
4. Protokoll der Mitgliederversammlung 2017
5. Jahresberichte u. Bericht der Kassenprüfer
6. Neuwahl der Kassenprüfer
7. Satzungsänderungen:
 - §3 Wird in seinem Wortlaut geändert
 - §18 Wird in seinem Wortlaut geändert
8. Vorstellung des Diözesan-Jungschützentages in Schöning
9. Verschiedenes

Es nahmen 108 Mitglieder an der Versammlung teil.

3. Totenehrung

Die Totenehrung und Ansprache nahm unser Präses, Herr Pastor Romuald Tuszynski, vor. Im Berichtszeitraum sind die Schützen Bernhard Brunnert, Heinrich Holtapel, Josef Johannesmeier, Bernhard Börger, Heiner Davidhaimann, Anton Grünebaum, Wilhelm Keimeier, Franz Almodt, Josef Hagenbrock, Heinz Kühler, Hubert Holtkamp, Eduard Teterra, Konrad Berenbrink und Wilhem Westhoff verstorben.

4. Protokoll der Mitgliederversammlung 2017

Das Protokoll der Generalversammlung vom 17.03.2017 wurde im Versammlungsraum für alle Teilnehmer zur Einsicht ausgelegt. Es gab keine Fragen oder Anmerkungen zu dem ausgelegten Protokoll.

5. Jahresberichte

5.1. Bericht der Bruderschaft

Herbert Nölkensmeier verlas den Jahresbericht der Bruderschaft 2016 / 2017. Die Anzahl der Mitglieder der Schützenbruderschaft St. Meinolf Schöning e.V. beträgt zurzeit 633.

Es konnten 8 Neumitglieder gewonnen werden, diesem standen 14 Austritte gegenüber, 14 Mitglieder sind verstorben.

Der Vorstand traf sich im vergangenen Jahr zu 7 ordentlichen Vorstandssitzungen, wobei an drei Vorstandssitzungen die Offiziere teilnahmen.

Es wurden folgende Termine im Berichtszeitraum wahrgenommen:

Das Osterfeuer der Jungschützen, die Aktion sauberes Dorf, der Bezirksjungschützentag in Sennelager und der Ausmarsch zum Hof der Familie Markus Brökelmann.

Weiterhin der Seniorennachmittag, die Fronleichnamsprozession und Firmung, sowie die Schützenfeste in Westenholz, Lippling und in Delbrück.

Darauf folgten unser Pfarrfest und die Ewige Anbetung Ende Juli.

Unser Schützenfest feierten wir vom 05. bis zum 07. August. Ein Höhepunkt war die Weihe unserer neuen Vereinsfahne. Alexander Börger errang die Würde des Jungschützenkönigs und Markus Brökelmann wurde Schützenkönig. Das Schießen um den König der Könige gewann Karl-Heinz Rump. Beim Schützenfrühstück am Montagmorgen wurden wieder mehrere

verdiente Schützen ausgezeichnet und eine Anzahl Ehrengäste begrüßt. Eine Woche später wurde das Schützenfest in Steinhorst besucht.

Danach folgten der Festumzug des Katharinenmarktes und das Patronatsfest.

Im weiteren Jahresverlauf folgten noch der Volkstrauertag und der Bezirksverbandstag in Delbrück.

Nach einem ereignisreichen und gut verlaufenden Jahr starteten wir mit dem Winterball im Saal Schnittker in das Jahr 2018.

Für die gute Beteiligung an allen Feierlichkeiten und anderen Anlässen bedankte sich Herbert Nölkensmeier und bittet dieses auch weiterhin beizubehalten.

5.2. Bericht der Jungschützen

Markus Brink berichtete über die Aktivitäten der Jungschützen. Es wurde das Prinzen- und Schülerprinzenschießen ausgerichtet, an den Karnevalsumzügen in Scharmede und Delbrück teilgenommen, das Osterfeuer abgebrannt und der Drahteseltreff organisiert. Besucht wurde der Bezirksjungschützentag in Stukenbrock. Ebenso organisierten die Jungschützen wieder ein Zeltlager für Kinder im Alter von 7 - 14 Jahren auf dem Grillplatz, sowie das Traktor-Pulling Anfang September. Es folgte noch die Nikolausfeier.

Der Vorstand traf sich im Jahr 2017 zu 6 Vorstandssitzungen. Die Zahl der Mitglieder beträgt zurzeit 129. Personen.

Auf der Generalversammlung der Jungschützen vom 09.03.2018 wurden Michael Brökelmann als neuer Kassenprüfer, Tobias Märzsch als neuer stellv. Jungschützenmeister und Max Schormann-Diekman als Beisitzer gewählt. Ebenso wurde Jonas Kneuper in das Team der Platzwarte gewählt.

5.3. Seniorenbericht

Bernhard Tanger berichtete von der Seniorenarbeit im Jahr 2017.

Es wurden zahlreiche Kranken- und Geburtstagsbesuche, sowie die Pflege des Ehrenmals durchgeführt.

Es wurde der Seniorennachmittag Ende Mai im Pfarrheim gefeiert.

Weiterhin hat er von der Senioren Schießabteilung berichtet, die im letzten Jahr verschiedene Veranstaltungen durchgeführt hat. Es wurden gute Ergebnisse beim Pokalschießen und bei Freundschaftswettkämpfen erzielt.

5.4. Bericht des Schießsportes

Tobias Greif berichtete von den einzelnen Veranstaltungen der Schießsportabteilung. Er gab die Ergebnisse der Vereins- und Stadtmeisterschaft bekannt, bei der gute Ergebnisse erzielt wurden.

Ebenfalls wurde im Jahr 2017 wieder das Dorfpokalschießen für Jedermann durchgeführt, welches erneut guten Anklang gefunden hat.

Abschließend wurde auf verschiedene wichtige Termine hingewiesen.

5.5. Kassenbericht

Der Kassierer Rainer Balsmeier berichtete von einem erfolgreichen Jahr 2017. Es wurden alle Aktivitäten des laufenden Berichtsjahres bekannt geben und zum Teil erläutert.

Der Kassenbestand am Jahresende betrug 20.570,26 Euro.

5.6. Bericht der Kassenprüfer

Dieter Hagenbrock berichtete von der Kassenprüfung des Hauptvereines, sowie von der Kassenprüfung des Schießsportes.

Da von den Kassierern alle Buchungen sowie Belege korrekt waren, gab es keine Beanstandungen. Kassierer und Vorstand des Hauptvereines, sowie des Schießsportes wurden von der Generalversammlung einstimmig per Handzeichen entlastet.

6. Neuwahl der Kassenprüfer

Für eine Wiederwahl stellten sich Dieter Hagenbrock und Alfons Ewers zur Verfügung. Diese wurden einstimmig durch Handzeichen von der Versammlung bestätigt. Es gab keine Enthaltungen oder Gegenstimmen. Die Wahl wurde von beiden Gewählten angenommen.

7. Satzungsänderungen

Markus Ewers sprach verschiedene Änderungen der Satzung an, um weiterhin den Status der Gemeinnützigkeit vom Finanzamt zu erhalten. Eine Gegenüberstellung der alten und neuen Fassungen wurden jedem Mitglied mit der Einladung zur Generalversammlung zugestellt.

Es handelt sich um folgende Paragraphen:

§3 Gemeinnützigkeit

Der bestehende §3 und die neue Fassung wurde von Markus Ewers verlesen. Die Neufassung lautet wie folgt:

§ 3

Gemeinnützigkeit

- Die Schützenbruderschaft mit Sitz in Delbrück verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und kirchliche Zwecke im Sinne des Abschnittes "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung (AO).
- Etwaige Gewinne dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden.
- Die Mitglieder erhalten keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln der Schützenbruderschaft. Sie erhalten bei ihrem Ausscheiden oder bei der Auflösung der Schützenbruderschaft ihre eingezahlten Kapitalanteile und die gemeinsam eingebrachten Sachwerte nicht zurückerstattet.
- Es darf keine Person durch Verwaltungsaufgaben, die den Zwecken der Schützenbruderschaft fremd sind, oder durch hohe Vergütungen begünstigt werden.
- Die Schützenbruderschaft ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- Mittel der Schützenbruderschaft dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Schützenbruderschaft.
- Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
- Die Bruderschaft darf ihre Mittel teilweise an andere steuerbegünstigte Körperschaften zur Verwendung zu steuerbegünstigten Zwecken weiterleiten.

Den Änderungen zum §3 wurde per Handzeichen einstimmig zugestimmt. Es gab keine Enthaltungen oder Gegenstimmen.

§18 Auflösung des Vereines

Der bestehende §18 und die neue Fassung wurde von Markus Ewers verlesen.
Die Neufassung lautet wie folgt:

Auflösung des Vereines

- Die Auflösung des Vereines ist nur möglich, wenn 3/4 der anwesenden Mitglieder auf der Mitgliederversammlung zustimmen und mindestens 1/3 einen entsprechenden Antrag schriftlich stellt. Der Antrag muss beim Vorstand einen Monat vor der Mitgliederversammlung eingebracht werden. Ein Beschluss über die Auflösung kann nur dann erbracht werden, wenn auf der Mitgliederversammlung mindestens 2/3 der Mitglieder anwesend sind. In allen anderen Fällen ist eine zweite Versammlung innerhalb von 4 Wochen mit der gleichen Tagesordnung durchzuführen, die dann ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist.
- Im Falle der Auflösung oder der Aufhebung des Vereines, oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereines mit Ausnahme der historischen Traditionsgegenstände an die katholische Kirchengemeinde St. Meinolf in Delbrück-Schöning, die es ausschließlich und unmittelbar für kirchliche, mildtätige und gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.
- Die historischen Traditionsgegenstände wie Fahnen, Königsketten, Urkunden und Bücher als erhaltenswerte Kulturgüter fallen an den Bund, der diese Gegenstände zur Erfüllung seiner eigenen Aufgaben ausschließlich und unmittelbar für steuerbegünstigte kulturelle Zwecke im Sinne dieser Satzung zu verwenden hat.
- Bei Wiedererrichtung und Anerkennung einer neuen gemeinnützigen Schützenbruderschaft in Delbrück-Schöning mit gleicher Zielrichtung im Sinne dieser Satzung könnten die historischen Traditionsgegenstände nach sorgfältiger, vorheriger Prüfung dieser neuen Vereinigung übergeben werden.

Den Änderungen zum §18 wurde per Handzeichen einstimmig zugestimmt. Es gab keine Enthaltungen oder Gegenstimmen.

8. Vorstellung des Diözesan-Jungschützentages in Schöning

Jungschützenmeister Christian Börger stellte das Programm des diesjährigen Diözesan-Jungschützentages in Schöning vom 26. Bis 27. Mai 2018 vor. Es werden ca. 1.500 Jungschützen aus der gesamten Diözese erwartet. Der Samstag ist durch die Fahنشwenker- und Schießwettkämpfe geprägt. Der Gottesdienst am Sonntag wird auf Schützenplatz gefeiert, anschl. findet ein Umzug durch die Gemeinde statt. Das Rahmenprogramm startet auf dem Dorfplatz.

9. Verschiedenes

9.1. Schützenfest 2018:

In diesem Jahr wird das Festzelt um 90° Grad, mit den Giebeln nach vorne, gedreht. Die Giebel-Front wird mit transparenten Folien ausgestattet. Die Zelt-Innenfläche schrumpft auf ca. 1050 m². Dafür stehen zusätzlich 175m² Biergartenfläche zur Verfügung.

Die Jungschützen bleiben am Sonntag auf dem Schützenplatz. Der Spielmannszug Thüle sorgt nach dem Jungschützenvogelschießen für Stimmung im Zelt.

Der Musikverein Thüle betreut das Vogelschießen um den König der Könige.

9.2. Neugestaltung Ehrenmahl:

Durch den Sturm Friederike wurde der große Baum auf der Ecke zu den Parkplätzen umgeweht. Es werden nun vier neue Säuleneichen, sowie eine Einfassung mit einer Buchenhecke gepflanzt. Hinter dem Ehrenmahl werden Eiben-Sträucher gepflanzt.

9.3. Der diesjährige Ausmarsch am 21.04.2018 führt zum Lohnunternehmen Knapp am Hoppenmeer.

9.4. Die Sammlung der Kriegsgräber ergab 356,08 Euro.

Ende der Versammlung 22:05 Uhr.

Delbrück, den 20. März 2018

Herbert Nölkensmeier
Brudermeister

Rainer Balsmeier
Kassierer

Markus Ewers
Protokollführer /
Schriftführer